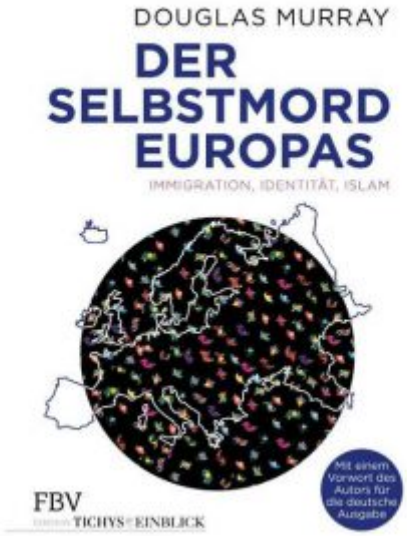
200 Dokumente – Tausend Passagen geschwärzt – mehr als Tausend Seiten

Wie Multipolar auf Grundlage der bislang geheim gehaltenen Papiere bereits berichtete, beruhte die im März 2020 vom RKI verkündete Verschärfung der Risikobewertung von „mäßig“ auf „hoch“ – Grundlage sämtlicher Lockdown-Maßnahmen und Gerichtsurteile dazu – anders als bislang behauptet nicht auf einer fachlichen Einschätzung des Instituts, sondern auf der politischen Anweisung eines externen Akteurs – dessen Name in den Protokollen geschwärzt ist.

Das Magazin Multipolar hat erfolgreich die Freigabe von Protokollen des RKI-Krisenstabs erstritten, die nun öffentlich zugänglich sind. Diese über 200 Dokumente, die den Zeitraum von Januar 2020 bis April 2021 abdecken, sind allerdings in großem Umfang geschwärzt.

Multipolar berichtet, dass die Verschärfung der Risikobewertung von COVID-19 durch das RKI im März 2020, die zu weitreichenden Lockdowns führte, auf einer politischen Anweisung basierte, nicht auf einer fachlichen Einschätzung des Instituts.

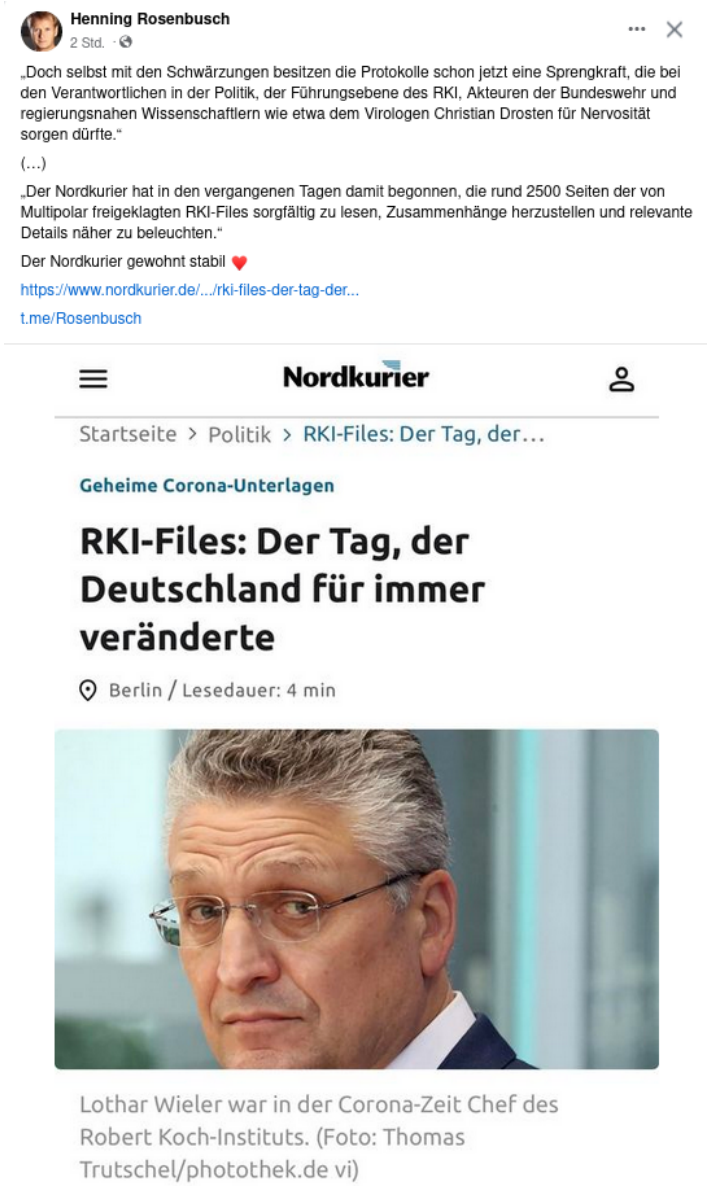
Aktuell klagt Multipolar gegen die Schwärzungen und ruft andere Journalisten zur Mithilfe bei der Auswertung der Dokumente auf.



Im Januar 2024 teilte das Gericht einen Termin zur mündlichen Verhandlung und Beweisaufnahme mit. Dieser ist anberaumt für **Montag, den 6. Mai 2024** um 9:30 Uhr im Dienstgebäude des Verwaltungsgerichts Berlin, Kirchstraße 7. (Aktenzeichen VG 2 K 278/21)

DOKUMENTE:
RKI-Protokolle zum Download (https://my.hidrive.com/share/2-hpbu3.3u#$/)
Begründungen der Schwärzungen zum Download (https://my.hidrive.com/lnk/OkOYzLU9a#file)

Artikel Multipolar Magazin (https://multipolar-magazin.de/artikel/rki-protokolle-2)



Henning Rosenbusch
2 Std. ·

„Doch selbst mit den Schwärzungen besitzen die Protokolle schon jetzt eine Sprengkraft, die bei den Verantwortlichen in der Politik, der Führungsebene des RKI, Akteuren der Bundeswehr und regierungsnahen Wissenschaftlern wie etwa dem Virologen Christian Drosten für Nervosität sorgen dürfte."

(…)

„Der Nordkurier hat in den vergangenen Tagen damit begonnen, die rund 2500 Seiten der von Multipolar freigeklagten RKI-Files sorgfältig zu lesen, Zusammenhänge herzustellen und relevante Details näher zu beleuchten."

Der Nordkurier gewohnt stabil ❤️

https://www.nordkurier.de/.../rki-files-der-tag-der...

t.me/Rosenbusch

Nordkurier

Startseite > Politik > RKI-Files: Der Tag, der…

Geheime Corona-Unterlagen

RKI-Files: Der Tag, der Deutschland für immer veränderte

Berlin / Lesedauer: 4 min

Lothar Wieler war in der Corona-Zeit Chef des Robert Koch-Instituts. (Foto: Thomas Trutschel/photothek.de vi)

https://www.facebook.com/henning.rosenbusch/posts/7365306690229082

https://www.nordkurier.de/politik/rki-files-der-tag-der-deutschland-fuer-immer-veraenderte-2372445

Radio München: „Die Wahrheit, ach, was ist schon die Wahrheit … in diese philosophischen Betrachtungen stürzt sich gerne, wer die Hoffnung auf Aufklärung bereits verloren hat. Nicht so der von Radio München hoch geschätzte Journalist und Autor Paul Schreyer, der jetzt einen weiteren Erfolg auf dem steinigen Weg der Wahrheitssuche bezüglich der sogenannten Corona-Pandemie erzielt hat. Sein Magazin Multipolar, das er mit dem Sozialwissenschaftler Stefan Korinth herausgibt,

hat nun die Protokolle des Krisenstabs des Robert Koch-Instituts, des RKI frei geklagt. Mehr als tausend Passagen sind darin allerdings geschwärzt, aber auch die Aufhebung der Schwärzungen wird weiter eingeklagt. Alle Protokolle werden nun für alle zugänglich gemacht.

Eines jedenfalls ist schon heute klar: Die im März 2020 verkündete Verschärfung der Risikobewertung von „mäßig“ auf „hoch“ – Grundlage sämtlicher Lockdown-Maßnahmen und Gerichtsurteile – gründete, anders als bislang behauptet, nicht auf einer fachlichen Einschätzung des RKI, sondern auf der politischen Anweisung eines externen Akteurs – dessen Name in den Protokollen geschwärzt ist.
Hören Sie Paul Schreyers Text: „Es soll hocheskaliert werden“.

Sprecherin: Sabrina Khalil

23.03.2024, 22:13 Uhr: Das ZDF berichtet über die erfolgreiche Klage von Multipolar und zitiert sogar Passagen aus dem alternativen Magazin. Den ehrlichen ZDF-Artikel hat Britta Spiekermann verfasst. Sie ist Korrespondentin im ZDF-Hauptstadtstudio.
https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/rki-protokolle-corona-klagen-100.html

---

Kommentare und Einschätzungen:

> Wie die Herrschenden sich Gründe für Lockdown und Impfung organisierten

https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/rki-files-wieler-lockdown-Impfungen/



Werbung


Gerd Schultze-Rhonhof
1939
Der Krieg, der viele Väter hatte
Der lange Anlauf zum Zweiten Weltkrieg
KOPP